



BCM Olomouc gewinnt das U15-Turnier souverän

Olomouc organisierte das vierzehnte U15-Heimturnier. Keines der Teams kam auch nur näher als zwanzig Punkte an Olomouc heran. Der Gewinn der Goldmedaillen war für die Heimmannschaft also eine ziemlich einfache Angelegenheit.

Das Turnier hatte eine untypische Auslosung, dank der die Mannschaften nach und nach in das Turnier einstiegen. Zum Eröffnungsspiel wurde die Heimmannschaft vom polnischen Team Górnik Airteam Walbrzych herausgefordert. Olomouc erarbeitete sich im ersten Viertel einen Vorsprung von zwanzig Punkten und dominierte das Spiel mühelos. Das zweite Spiel zwischen der slowakischen Mannschaft Slávia Trnava und AK Stal Ostrów Wielkopolski bot ein dramatisches Ergebnis. Trnava führte drei Viertel lang mit komfortablem Vorsprung, doch Stal schaffte im letzten Viertel eine beispiellose Wende und gewann mit einem Vorsprung von sieben Punkten. Das erste deutsche Team NINERS Chemnitz Academy nahm am dritten Spiel des Tages gegen die Heimmannschaft teil. Olomouc gewinnt mit deutlichem Vorsprung. Auch der letzte Turnierteilnehmer der Mitteldeutscher Basketball Academy war beim Abschlussspiel des Freitagsprogramms am Start. Sie schlugen Trnava mühelos mit einem Unterschied von mehr als zwanzig Punkten.

Der Samstag bot zwei ausgeglichene Spiele. Der erste zwischen MBA und Walbrzych. Nach dem dritten Viertel lag MBA noch mit neun Punkten vorn, verlor im Schlussviertel jedoch um einen einzigen Punkt. Das zweite Spiel bestritt erneut Walbrzych und der Gegner war Trnava, das aktiv ins Spiel einstieg und sich im ersten Viertel einen Vorsprung erarbeitete, den es jedoch nach und nach einbüßte und schließlich mit einem Unterschied von vier Punkten verlor. Dank der Siege in diesen beiden knappen Spielen gewann Walbrzych die Silbermedaille.

Der Sonntag verlief ohne größere Dramen und die Medaillenfavoriten bestätigten ihre Position.

Endgültiger Turnierstand:

1. BCM Olomouc (Tschechische Republik)
2. Górnik Airteam Walbrzych (Polen)
3. Mitteldeutscher Basketball Academy (Deutschland)
4. NINERS Chemnitz Academy (Deutschland)
5. AK Stal Ostrów Wielkopolski (Polen)
6. Slávia Trnava (Slowakei)

Die folgenden Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

Bester Spieler:

Jakub Daneček (BCM Olomouc)

All-Star-Team:

Krystian Rutkowski (Górnik Airteam Walbrzych)

2025/2026



Till Gollmann (Mitteldeutscher Basketball Academy)

Liam Böhme (NINERS Chemnitz Academy)

Mateusz Florczak (AK Stal Ostrów Wielkopolski)

Juraj Čambál (Slávia Trnava)

Bester Torschütze des Turniers:

Mateusz Florczak (AK Stal Ostrów Wielkopolski) – 97 Punkte (19,4 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

11.2.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs